

Bedienungsanleitung

Ultraschall-Einparkhilfe SB668W-L mit Funk-Anzeigeeinheit



Importeur: ELV Elektronik AG
Maiburger Straße 29-36 · 26789 Leer · Germany
Telefon 0491/6008-88 · Telefax 0491/7016
www.elv.de ...at ...ch

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Installation und Inbetriebnahme komplett und bewahren Sie die Bedienungsanleitung für späteres Nachlesen auf. Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Bedienungsanleitung.

ELV - www.elv.com - Art.-Nr. 11 76 83

1. Ausgabe Deutsch 8/2015

Dokumentation © 2014 ELV Elektronik AG

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf diese Bedienungsanleitung auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert oder vervielfältigt werden.

Es ist möglich, dass die vorliegende Bedienungsanleitung noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.
117683-8/2015, Version 1.2, dtp

Kontakt

Sie haben Fragen zum Produkt oder zur Bedienung?

Unser **Technischer Kundendienst** erteilt Ihnen gerne umfassende und qualifizierte Auskünfte:

E-Mail: technik@elv.de

Telefon:

Deutschland: 0491/6008-245

Österreich: 0662/627-310

Schweiz: 061/8310-100

Häufig gestellte Fragen und aktuelle Hinweise zum Betrieb des Produktes finden Sie bei der Artikelbeschreibung im ELV-Web-Shop: www.elv.de ...at ...ch

Nutzen Sie bei Fragen auch unser **ELV-Techniknetzwerk**: www.netzwerk.elv.de

Bei Fragen zu Rücksendungen, Reklamationen oder Ersatzteilen wenden Sie sich bitte an unseren **Kundenservice**:

E-Mail: kundenservice@elv.de

Telefon:

Deutschland: 0491/6008-455

Österreich: 0662/624-084

Schweiz: 061/9711-344

Inhaltsverzeichnis

1.	Funktion und bestimmungsgemäßer Einsatz	5
2.	Lieferumfang	6
3.	Sicherheits-/Einbauhinweise	6
4.	Installation	8
4.1.	Sensor-Installation	8
4.2.	Installation des Steuergerätes	9
4.3.	Installation des Displays	11
5.	Betrieb	11
6.	Störungs- und Fehlerhinweise	12
7.	Wartung und Pflege	13
8.	Technische Daten	13
9.	Entsorgungshinweise	13
10.	Zulassung für den Einsatz im Straßenverkehr	14

1. Funktion und bestimmungsgemäßer Einsatz

Dieses automatisch beim Einlegen des Rückwärtsgangs aktivierte Rückfahr-Warnsystem warnt beim Rückwärtsfahren vor Hindernissen hinter dem Fahrzeug. Über drei Ultraschallsensoren wird per Ultraschall die Entfernung zu einem Hindernis über die gesamte Fahrzeugbreite ermittelt und auf einem Display sowohl numerisch als auch grafisch angezeigt. Zusätzlich erfolgen eine akustische Warnung mit entfernungsabhängigen Warntönen sowie die Anzeige der Richtung des Hindernisses hinter dem Fahrzeug. Die Sensoren sind in einem Nummernschildträger installiert, der anstelle des vorhandenen Nummernschildträgers montiert wird.

Die Verbindung zwischen dem nahe den Sensoren zu montierenden Steuergerät und der Anzeigeeinheit erfolgt per Funk, so wird die Verkabelungsarbeit reduziert bzw. die Installation der Sensoren inkl. Steuereinheit an einem Anhänger möglich.

Die Erfassung von Hindernissen erfolgt in fünf Zonen hinter dem Fahrzeug:

- Zone 1: die Entfernung zum Hindernis beträgt ca. 1,6–2,0 m
- Zone 2: die Entfernung zum Hindernis beträgt ca. 1,0–1,5 m
- Zone 3: die Entfernung zum Hindernis beträgt ca. 0,5–0,9 m
- Zone 4: die Entfernung zum Hindernis beträgt ca. 0,3–0,4 m
- Zone 5: die Entfernung zum Hindernis beträgt weniger als 0,2 m

Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Rückfahr-Warnsystem ist zur Überwachung des Raums hinter einem Fahrzeug beim Rückwärtsfahren vorgesehen. Es warnt optisch/akustisch über ein Anzeige- und Warngerät vor Hindernissen hinter dem Fahrzeug, die durch das System erfassbar sind. Es wird statt des vorhandenen Nummernschildträgers montiert.

Das Rückfahr-Warnsystem entbindet den Fahrzeugführer nicht vor seinen Pflichten beim Führen eines Kraftfahrzeuges lt. Straßenverkehrsordnung. Es ist ein unterstützendes System.

Die Ultraschallsensoren sind überlackierbar (keine Mehrschichtlackierung).

Jeder andere Einsatz ist nicht bestimmungsgemäß, er kann zu Unfällen führen. Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise und der Bedienungsanleitung verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!

2. Lieferumfang

- Kennzeichenhalterung mit Sensoren und Anschlusskabeln
- Monitor mit Anschlusskabel
 - Steuergerät

3. Sicherheits-/Einbauhinweise

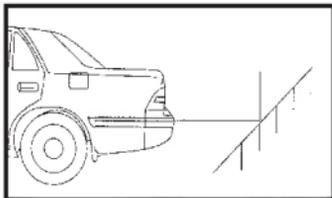
- Vor allen Bohr- und Montagearbeiten ist sorgfältig zu prüfen, ob sich hinter der Bohrstelle Teile, Baugruppen, Tanks, Leitungen, Rohre oder Kabel befinden, die beim Bohren beschädigt werden könnten.
- Vor allen Arbeiten an der Fahrzeugelektrik ist der Starterakku vom Bordnetz zu trennen (Minuspol abklemmen). Dabei ist zu beachten, dass es zur Löschung von in der Fahrzeugelektronik gespeicherten Daten, z. B. elektro-nischer Tageskilometerzähler, persönlichen Einstellungen (Sitz, Spiegel etc.) oder Radiocode, kommen kann.
- Zur Verkabelung sind nur die mitgelieferten Kabel, Steckverbinder und zum Anschluss an das Bordnetz fest an die Kabel angebrachte, isolierte Verbinder einzusetzen. Dabei sind nur Crimp- und Quetschverbindungen zulässig, keine Schraubverbindungen, z. B. Schraubklemmen. Isolieren Sie sämtliche Kabel, Verbindungen und Anschlüsse.
- Kabel sind so zu verlegen, dass sie nicht geknickt oder gequetscht werden können oder einer Belastung durch Zug oder Scheuern ausgesetzt sind. Nutzen Sie, wenn möglich, vorhandene Kabelführungen und fixieren Sie die neu verlegten Kabel mit geeigneten Mitteln, z. B. Kabelbindern.
- Die Sensoren dürfen nicht mit Wasserdruck, chemischen Reinigungsmitteln oder harten Gegenständen gereinigt werden.
- Das Gerät darf nicht verändert oder umgebaut werden.
- Fahren Sie auch mit dem installierten Rückfahrwarner langsam und umsichtig rückwärts.
- Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen lassen. Plastikfolien/-tüten, Styroporteile etc. könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.

Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheits-hinweise und der Bedienungsanleitung verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!

Beachten Sie folgende Ausnahmen bei den Erfassungsmöglichkeiten der Sensoren:

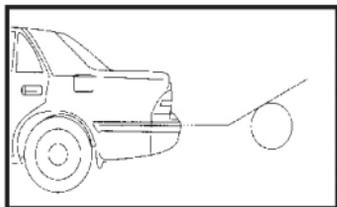
1. Schräges Hindernis

Trifft das ausgesandte Ultraschallsignal auf ein schräges Hindernis, das das Signal nicht zurück zum Sensor reflektiert, ist keine Erfassung möglich.



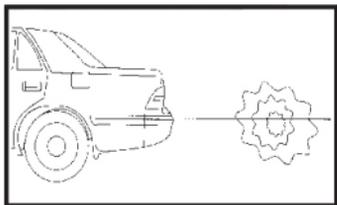
2. Rundes Hindernis

Trifft das ausgesandte Ultraschallsignal auf ein rundes Hindernis, wird das Signal nicht zurück zum Sensor reflektiert, es ist keine Erfassung möglich.



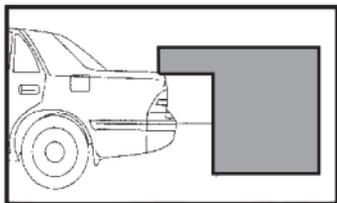
3. Diffuses Hindernis

Trifft das ausgesandte Ultraschallsignal auf ein diffuses Hindernis, z. B. Strauchwerk oder unregelmäßig geformte Oberflächen, wird das Signal nicht zurück zum Sensor reflektiert, es ist keine Erfassung möglich. **Dies trifft auch bei starkem Niederschlag zu.**



4. Übertragendes Hindernis

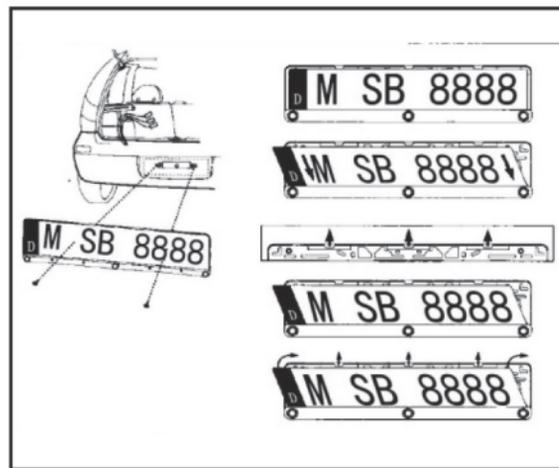
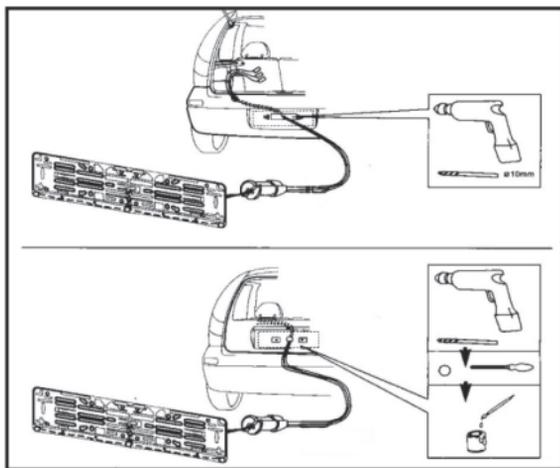
Das Ultraschallsignal wird genau horizontal ausgesendet, erfasst also keine Hindernisse, die über der Aussendungshöhe liegen.



4. Installation

4.1. Sensor-Installation

- Die drei Sensoren sind in einem für Kennzeichenschilder im Euro-Format passenden Kennzeichenträger integriert. Dieser wird statt des vorhandenen Kennzeichenträgers montiert und darin das Kennzeichen montiert. Beachten Sie, dass die Montagefläche senkrecht zur Fahrbahn steht.
- Demontieren Sie das Kennzeichen und den vorhandenen Kennzeichenträger.
- Führen Sie die drei Sensorkabel in den Koffer- bzw. Innenraum. Nutzen Sie dazu nach Möglichkeit vorhandene Kabeldurchführungen, z. B. für Anhängersteckdosen oder Kennzeichenbeleuchtungen.
- Ist dies nicht möglich, bohren Sie unter Beachtung der Sicherheitshinweise ein 10-mm-Loch hinter dem Kennzeichenträger, und führen die drei Sensorkabel durch diese Bohrung in den Innenraum. Setzen Sie zum Schutz der Kabel die mitgelieferte Kabeltülle ein (Kabel einlegen und Tülle mit der konischen Seite in Richtung Innenraum in das gebohrte Loch schieben).



- Achten Sie darauf, dass kein Kabel geknickt oder über scharfe Kanten geführt wird und verschließen Sie Karosserieöffnungen wieder wasserdicht.
- Montieren Sie den Sensor-Kennzeichenträger an der Stelle des zuvor demontierten Kennzeichenträgers (Sensoren müssen unten liegen) und setzen Sie das Kennzeichen wie in den Bildern gezeigt ein (unten einsetzen, heranschwenken und oben einrasten.)

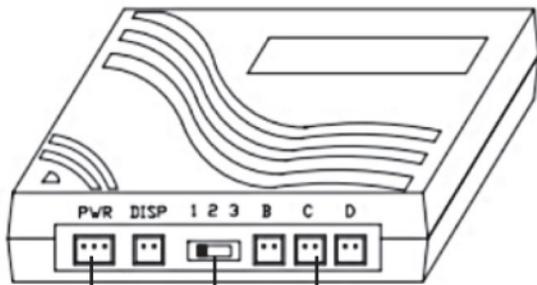
4.2. Installation des Steuergerätes

- Montieren Sie die Steuereinheit so im Kofferraum, dass alle Kabel bequem an diese angeschlossen werden können, die Steuereinheit sicher montiert ist und nicht von Gepäck beschädigt werden kann, z. B. hinter einer Seitenverkleidung, in der Nähe der Rückleuchten. Hat Ihr Fahrzeug die Rückfahrleuchten im Kofferraumdeckel oder in der Hecktür, wählen Sie einen Montageplatz in der Nähe des Kabelbaums zu diesen. Hat Ihr Fahrzeug nur auf einer Seite eine Rückfahrleuchte, montieren Sie die Steuereinheit auf der Fahrzeugseite, auf der die Rückfahrleuchte liegt.

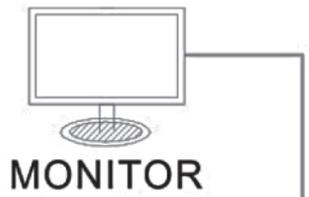
Beachten Sie beim evtl. Bohren von Schraublöchern die unter 2. gegebenen Hinweise. In den meisten Fahrzeugen finden sich aber hinter den Verkleidungen Streben mit Montagelöchern, die man zur Montage der Steuereinheit nutzen kann.

Befestigen Sie die Steuereinheit sicher. Dies kann auch über geeignete Kabelbinder erfolgen.

- Stecken Sie die Stecker der Sensorzuleitungen in die entsprechenden Buchsen des Steuergerätes. Verwechseln Sie dabei nicht die Leitungen (siehe auch Anschluss-Skizze auf der nächsten Seite), um später nicht Fehlanzeigen der Richtungsanzeige zu erhalten.
- Messen Sie die Höhe der Ultraschallsensoren über dem Boden und stellen Sie den Schiebeschalter am Steuergerät entsprechend ein.
- Verbinden Sie die schwarze Masseleitung des Steuergerätes mit der Karosseriemasse. Nutzen Sie dazu vorhandene Massepunkte, an denen schon Kabel der Fahrzeugverkabelung vorhanden sind. Achten Sie darauf, dass eine blanke und sichere Masseverbindung zur Karosserie entsteht, um Betriebsstörungen, auch der restlichen Fahrzeugelektrik, zu vermeiden.
- Verbinden Sie die rote Plusleitung des Steuergerätes über einen Schneidklemmverbinder mit der Plus-Zuleitung der Rückfahrleuchte. Diese finden Sie durch Verfolgen der Leitung von der Rückfahrleuchte aus. Konsultieren Sie im Zweifelsfall eine Kfz-Werkstatt.
- Schließen Sie den Fahrzeugakku wieder an.



Betriebsspannung (sw/rt)
 Sensorhöhe über Grund
 Sensor-Anschlüsse B/C/D



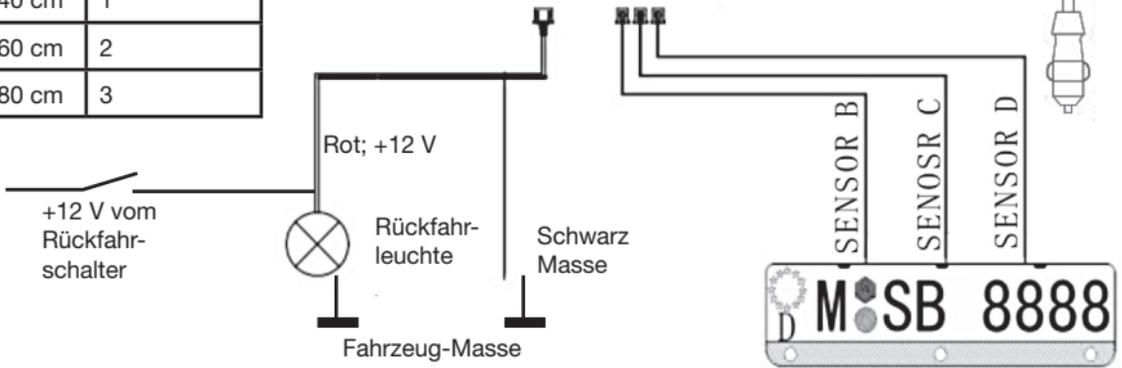
MONITOR

Höhe	Stellung
35 - 40 cm	1
40 - 60 cm	2
60 - 80 cm	3



Steuergerät

Bordnetzstecker



+12 V vom Rückfahr-schalter

Rot; +12 V

Rückfahr-leuchte

Schwarz Masse

Fahrzeug-Masse

SENSOR B
 SENSOR C
 SENSOR D



4.3. Installation des Displays

- Platzieren Sie das Display so, dass Sie es beim Rückwärtsfahren im Blick haben. Es ist fest zu montieren, damit es sich während der Fahrt oder beim Bremsen nicht lösen kann und eine Gefahr für die Insassen darstellt. Befestigen Sie den Fuß des Displays mit dem mitgelieferten Doppelklebeband und stellen Sie das Display mittels des Gelenkfußes ein.
- Schließen Sie das Bordnetzkabel des Displays an die Bordnetzsteckdose des Fahrzeugs an.

5. Betrieb

- Das System arbeitet automatisch, es wird durch Einlegen des Rückwärtsgangs automatisch aktiviert. Beachten Sie beim Testbetrieb, dass bei den meisten Fahrzeugen die Rückfahrleuchten nur aktiviert sind, wenn die Zündung eingeschaltet ist. Nach dem Einschalten wird ein interner Selbsttest durchgeführt.
- Die nachfolgende Aufstellung enthält den Zusammenhang zwischen Hindernis-Entfernungs-Anzeige und Warntonfolge:

Entfernung	Anzeige	Alarmton
0 - 20 cm	0,0 m	Dauerton
30-40 cm	0,3-0,4 m	Intervallton: je näher das Hindernis desto schneller die Tonfolge
50-90 cm	0,5-0,9 m	
100-150 cm	1,0-1,5 m	kein Alarmton
160-200 cm	1,6-2,0 m	

Beispiel: Abstand 2 m



Beispiel: Abstand 0,6 m mittig



Beispiel: Abstand 1,25 m, links



Beispiel: Abstand < 0,3 m, STOP!



Einstelloptionen:

- An der Oberseite des Displays befinden sich vier Einstelltasten.
- Im eingeschalteten Zustand können Sie mit den beiden Pfeiltasten die Signallautstärke in 13 Stufen einstellen. Ein komplettes Ausschalten der Warntöne ist nicht möglich.

- Über die rechte Taste können Sie die Einstellung auf Werkseinstellung (Lautstärkestufe 7) zurückstellen: mind. 3 s drücken.
- Über die linke Taste können Sie die zusätzliche Sprachansage der Distanz abschalten (Lautsprechersymbol im Display durchgestrichen) oder einschalten.
- Bei Auftreten eines Fehlers (Anzeige „E“) ertönt eine Warntonfolge, und es wird der Fehler kurz im Display angezeigt. Ein defekter oder fehlender Sensor wird in der Grafik markiert.



Beispiel: Sensor rechts gestört



Anzeige nach dem Selbsttest nach Einschalten: alle Sensoren bereit, kein Hindernis

6. Störungs- und Fehlerhinweise

- **Keine Anzeige:**
 - Anschluss der Spannungsversorgung überprüfen
 - Zündung eingeschaltet und Rückwärtsgang eingelegt?
 - Kabelverbindungen zu den Sensoren kontrollieren.
- **Falsche Entfernungsanzeige:**
 - Anschlusszuordnung der Sensoren am Steuergerät überprüfen
- **Beim Einlegen des Rückwärtsgangs konstante Anzeige 0,...0,6 m:**
 - Richtige Einbauhöhe und Einbaulage der Sensoren?
Einbauhöhe und Einbaulage lt. Kapitel 3 überprüfen, Sensoren müssen unten sitzen
Evtl. „sehen“ die Sensoren nach unten (siehe Kapitel 3), der Kennzeichenträger muss senkrecht montiert sein.
- **Keine akustische Warnung**
 - Warnung einschalten: linke Taste am Display, Lautsprecherzeichen darf nicht durchgestrichen sein

Häufig gestellte Fragen und aktuelle Hinweise zum Betrieb des Produktes finden Sie bei der Artikelbeschreibung im ELV-Web-Shop: www.elv.de... at ...ch

7. Wartung und Pflege

- Reinigen Sie das Anzeigegerät nur mit einem weichen trockenen Leinentuch. Bei starken Verschmutzungen kann dieses leicht angefeuchtet sein. Reinigen Sie das Gerät nicht mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln. Nicht auf das Display drücken!
- Verwenden Sie zur Reinigung der Ultraschallsensoren keinen Hochdruckreiniger, da dieser die Sensoren beschädigen könnte.

8. Technische Daten

Betriebsspannung:	10 bis 15 VDC (12-V-Bordnetz)
Max. Leistungsaufnahme:	3,0 W
Erfassungsbereich:	0,3 bis 2,0 m
Erwassungswinkel:	horizontal/vertikal je 60 Grad
Betriebstemperatur Sensor:	-20 bis +70°C
Funk-Übertragungsfrequenz:	433 MHz
Zulassung:	für den Einsatz im Straßenverkehr zugelassen

Hiermit erklärt die ELV Elektronik AG, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der R&TTE Richtlinie 1999/5/EG, der EMV-Richtlinie 2004/108/EG sowie der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG befindet.

Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter www.elv.de

9. Entsorgungshinweis

- **Gerät nicht im Hausmüll entsorgen!**

Elektronische Geräte sind entsprechend Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen!





GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG

Ministère du Développement durable
et des Infrastructures
Département des Transports

L-2838 Luxembourg

SOCIÉTÉ NATIONALE DE
CERTIFICATION ET D'HOMOLOGATION
s.à.r.l.

Registre de Commerce: B 27180



L-5201 Sandweiler

Référence: E13*10R00*10R04*13344*00

Annexes:
- Rapport Technique
- Fiche de Renseignements du constructeur

Sandweiler, le 06 octobre 2014

Communication concernant:⁽²⁾



- la délivrance d'une homologation
approval granted
- l'extension d'homologation
approval extended
- le refus d'homologation
approval refused
- l'arrêt de l'homologation
approval withdrawn
- l'arrêt définitif de la production
production definitely discontinued

d'un type de sous-ensemble électrique/électronique⁽²⁾ en ce qui concerne le Règlement N° 10
of a type of electrical/electronic sub-assembly with regard to Regulation N° 10

Número d'homologation par type:

Approval number:

E13*10R00*10R04*13344*00

Marque d'homologation:

Approval mark:

10R - 04 13344

1. Fabricant: (marque commerciale du constructeur):

Make (trade name of manufacturer):

CISBO

2. Type:

Type:

SB668W-L

Dénomination(s) commerciale(s) générale(s):

General commercial description(s):

WIRELESS PARKING SENSOR

Version(s)/Variant(e):

Version(s)/Variant(s):

- 1. SB668W-L
- 3. SB325-L
- 5. SB316W-L
- 7. SB815-L
- 2. SB323-L
- 4. SB368-L
- 6. SB350-L

3.	<p>Moyens d'identification du type, s'ils sont marqués sur le véhicule / composant / entité technique (s) : Mean identification of type, if marked on the vehicle / component / separate technical unit:</p>	Rating plate
3.1.	<p>Emplacement de ce marquage: Location of fast marking:</p>	Affixed to the housing
4.	<p>Catégorie du véhicule: Category of vehicle:</p>	Not applicable
5.	<p>Nom et adresse du constructeur: Name and address of manufacturer:</p>	Shenzhen CISBO Technology Co., Ltd. 2-3F, Building A4, Jiahua Industry Park, Dafu Industrial Estate, Zhangge Community, GuanLan, Baoan District, Shenzhen, P.R. CHINA
6.	<p>Dans le cas de composants ou d'entités techniques, emplacement et procédé de fixation de la marque de réception CEE: In the case of components and separate technical units, location and method of affixing of the ECE approval mark:</p>	Rating plate affixed to the housing
7.	<p>Adresse(s) de l' (des) usine(s) d'assemblage: Address(es) of assembly plant(s):</p>	Shenzhen CISBO Technology Co., Ltd. 2-3F, Building A4, Jiahua Industry Park, Dafu Industrial Estate, Zhangge Community, GuanLan, Baoan District, Shenzhen, P.R. CHINA
8.	<p>Informations supplémentaires (s'il y a lieu): Additional informations (where applicable):</p>	See appendix
9.	<p>Autorité déléguée: Assigned authority:</p>	Société Nationale de Certification et d'Homologation L-5201 Sandweiler
<p>Service technique responsable de l'exécution des essais: Technical service responsible for carrying out the tests:</p>	TÜV Rheinland Luxembourg GmbH 2a, Kalchesbruck L-1852 Luxembourg	
10.	<p>Date du rapport d'essai: Date of test report:</p>	28.09.2014
11.	<p>Numéro du rapport d'essai: Number of test report:</p>	85-R10-306/14-00
12.	<p>Remarques (s'il y a lieu): Remarks (if any):</p>	None

E13*10R00*10R04*13344*00

13. **Lieu:** Sandweiler

Place:

14. **Date:** 06 octobre 2014

Date:

15. **Signature:**

Signature:

Pour le Département des Transports



Marco FELTES
Inspecteur principal 1^{er} en rang

Pour la SNCH



Claude LIESCH
Directeur



16. **L'index de l'ensemble des renseignements déposé chez l'autorité de réception, qui peut être obtenu sur demande, est joint.**

The index to the information package lodged with the approval authority, which may be obtained on request, is attached.

See index to type-approval report

17. **Raison(s) de l'extension:** Not applicable

Reason(s) for extension:

Appendice

Appendix

au certificat d'homologation par type N° E13*10R00*10R04*1344*00
 to type-approval certificate N° E13*10R00*10R04*1344*00
 concernant l'homologation par type d'un sous-ensemble électrique/électronique selon le Règlement N° 10,
 concerning the type-approval of an electrical/electronic sub-assembly under Regulation N° 10.

1.	Informations supplémentaires. Additional information.		
1.1.	Tension nominale du système électrique [V]: Electrical system rated voltage [V].	DC 12V	
	Mass: Ground:	Positive/Negative ⁽²⁾	
1.2.	Ce SEEF peut être utilisé sur n'importe quel type de véhicule avec les restrictions suivantes: This ESA can be used on any vehicle type with the following restrictions:	No restrictions	
1.2.1.	Conditions d'installation, s'il y a lieu: Installation conditions, if any:	Directly connected to car battery	
1.3.	Ce SEEF peut seulement être utilisé sur les types de véhicules suivants: This ESA can be used only on the following vehicle types:	Not applicable	
1.3.1.	Conditions d'installation, s'il y a lieu: Installation conditions, if any:	Not applicable	
1.4.	La (les) méthode(s) spécifique(s) d'essais utilisés(e) et les bandes de fréquences converties pour déterminer l'immunité électro(m); (indiquez s'il vous plaît à partir de l'annexe 9 la méthode précise utilisée) The specific test method(s) used and the frequency ranges covered to determine immunity were: (Please specify precise method used from annex 9).	Bulk current injection testing method (from 20 to 400MHz) Free field testing method (from 400 to 2000MHz)	
1.5.	Laboratoire accrédité au titre de la norme ISO 17025 et reconnu par l'autorité d'homologation chargée d'effectuer les essais: The test laboratory accredited under the type-approval authority responsible for carrying out the tests:	Not applicable	
2.	Commentaires: Remarks:	All versions are the same except for the outlook of panel and model name.	

² Biffer la mention inutile.
Strike out what does not apply.



GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG

Ministère du Développement durable
et des Infrastructures
Département des Transports

L-2998 Luxembourg

SOCIÉTÉ NATIONALE DE
CERTIFICATION ET D'HOMOLOGATION

s.n.c./s.r.l.
Registre de Commerce: B 27180



L-5201 Sandweiler

Référence: E13*10R00*10R04*13344*00

Annexes: - Rapport Technique
- Fiche de Renseignements du constructeur

Sandweiler, le 06 octobre 2014

Index du dossier d'homologation

Index to type-approval report

Numéro d'homologation:

Approval number:

E13*10R00*10R04*13344*00

Révision:

Revision:

00

Marque de fabrication ou de commerce:

Trade name or mark:

CISBO

Type:

Type:

SB668W-L

1. Procès-verbal d'essai:

Test report:

N° 85-R10-306/14-00

- Technical report:

Page 1 to 16

- Technical information:

Appendix L - Page 17 & 18

- List of modifications:

Appendix 0 - Page 19

2. Dossier du constructeur:

Report of the manufacturer:

N° CISBO-SB668W-L-00

- Content:

Refer to 1st page of manufacturer's information document

3. Autres documents annexés:

Other documents annexed:

Not applicable

4. Date de délivrance de l'homologation

Initial:

Date of issue of initial type approval:

06.10.2014

5. Date de la dernière délivrance de pages

révisées:

Date of last issue of revised pages:

Not applicable

6. Date de la dernière délivrance d'une

homologation révisée:

Date of last extension:

Not applicable

Importeur:

ELV Elektronik AG · Maiburger Straße 29–36 · 26789 Leer · Germany